

Federführung: Hauptamt Sachbearbeiter: Sylvia Gayer	Datum: 26.08.2020 AZ: 752.12
--	---------------------------------

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeit	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt und Technik	15.09.2020	öffentlich	Beschluss

Gegenstand der Vorlage
Friedhof Hemmingen/aktuelle Belegung der Grabstätten/weiteres Vorgehen

Sachverhalt:

Die Abteilungen A, B, C und D des alten Friedhofs wurden mit verschiedenen Urnengräber vom Architekt Herrn Dipl.-Ing. Schmitt überplant. Im ersten Bauabschnitt wurde die Umgestaltung in der Abteilung A und B umgesetzt. Derzeit stehen noch folgende Grabstätten zur Verfügung (Stand 10.08.2020) 227 Grabkammern, 54 Urnenwand, 14 Baumgräber, 42 Urnengräber Erdfeld, 86 Urnengräber anonym, 154 Urnengemeinschaftsanlage.

Es zeigt sich, dass im Bereich der Urnengräber die Baumgräber und die Urnengräber im Erdfeld vermehrt nachgefragt werden. Die Urnengemeinschaftsanlage in der Abteilung A wurde bisher nur mit 6 Urnen belegt. Von ca. 59 Bestattungen im Jahr (Durchschnitt 2017-2019) auf dem Friedhof der Gemeinde Hemmingen werden ca. 10 als Erstbestattung und 9 als Zweitbestattung in Erdgräber bestattet. Bei den Urnenbestattungen sind es durchschnittlich pro Jahr 31 Erstbestattungen und 9 Zweitbestattungen.

Wie die oben genannten Zahlen zeigen, werden die Baumgräber vermutlich bereits Ende 2020 vollständig besetzt sein.

Die Verwaltung bittet daher um Beratung und Beschluss wie mit der bereits überplanten Friedhofsumgestaltung im Bereich C und D durch den Architekt Herrn Dipl.-Ing. Schmidt weiter verfahren werden soll.

Als kurzfristige Alternative schlägt die Verwaltung die Überplanung und Umgestaltung der ersten Friedhofserweiterung im Bereich A und B vor (siehe beiliegendem Plan). In diesem Bereich sind nur noch einzelne Gräber vorhanden. Diese sollen in die Umgestaltung mit aufgenommen werden. Ziel der Überplanung ist die Schaffung neuer Urnenerdgräber und bepflanzte Anlagen für die Urnenbestattung in der Tonröhre mit Name auf Stein oder Stehle. Evtl. können auch weitere Baumgräber geschaffen werden. Die Umgestaltung dort soll ebenso wie bei der Umgestaltung des alten Friedhofs auf den bereits aufgegebenen Erdgräbern geschehen, das heißt es sollen keine alten Gräber ausgehoben werden.

Die Verwaltung bittet um Entscheidung, ob die kurzfristige Alternative im Bereich A und B angegangen werden soll, da die Umsetzung der Umgestaltung im alten Friedhof C und D einige Zeit in Anspruch nehmen wird.

Beschlussvorschlag:

- Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt die Weiterverfolgung der Alternative im Bereich A und B.
- Die Planungen mit Kostenschätzung werden den gemeinderätlichen Gremien vorgelegt und ein Haushaltsansatz 2021 gebildet

Finanzierung:

Letzte Beratung:

Anlagenverzeichnis:

Gesamtfriedhofsplan
Entwurfsplanung historischer Friedhofsteil
Bestattungsstatistik